

## Bürgermeisterwahl am Sonntag, 21. Februar 2021

### Wahlaufruf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 21. Februar 2021 findet die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Allmersbach im Tal statt. Dann können Sie entscheiden, wer in den nächsten 8 Jahren die Geschicke unserer Gemeinde lenken wird.

Der/die Bürgermeister/in ist verantwortlich für die Gemeinde und repräsentiert sie nach innen und außen. Er/sie ist Vorsitzende/r des Gemeinderats und Leiter/in der örtlichen Verwaltung. Seine/ihre Ideen, seine/ihre Tatkraft und sein/ihr Verantwortungsbewusstsein tragen wesentlich zur weiteren Entwicklung unserer Gemeinde bei. Mit dieser Wahl wird das bedeutendste Amt unserer Gemeinde besetzt.

Ich möchte Sie daher bitten:

### ***Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!***

Mit einer hohen Wahlbeteiligung können Sie zeigen, dass Ihnen die Entwicklung unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Für unsere Wahllokale, die am Sonntag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sind, haben wir Hygienekonzepte (\*) erarbeitet. Der beste Schutz für die Wähler/innen wie auch für die Wahlhelfer/innen ist eine Stimmabgabe per Briefwahl. Der letzte Termin für den **Antrag auf Briefwahl** ist **Freitag, 19.02.2021, 18:00 Uhr**. Ausnahmsweise können die Briefwahlunterlagen auch noch am Samstag, 20.02.2021, zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie am Wahltag bis 15:00 Uhr beantragt und abgeholt werden.

Das Wahlergebnis wird am Sonntagabend nach Abschluss der Wahlhandlung gegen 18.45 Uhr im Foyer des Rathauses in Allmersbach im Tal bekannt gegeben. Allerdings bitten wir um Verständnis, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie nur einer sehr begrenzten Zahl an interessierten Bürgerinnen und Bürgern Zutritt gewähren können. Sie können das Wahlergebnis auch über unsere Homepage [www.allmersbach.de](http://www.allmersbach.de) abrufen oder die Bekanntgabe über unseren YOUTUBE-Kanal <https://tinyurl.com/AllmersbachBMWahl2021> live mitverfolgen.

Ihr  
Ralf Wörner  
Bürgermeister  
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

(\*) bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite, die sich aus der 8. Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung ergeben.

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 9	PARTEIEN	S 11
AMTLICHES	S 3	SCHULE	S 5	KINDERGÄRTEN	S -
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 7	SONSTIGES	S 11



## Hinweise,

die sich aus der **8. Verordnung der Landesregierung** zur Änderung der **Corona-Verordnung** ergeben und für die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses bei der Landtagswahl, bei **Bürgermeisterwahlen** und bei Bürgerentscheiden sowie sonstigen Sitzungen des Gemeindevahlausschusses gelten.

Danach erfüllt die Gemeinde folgende Hygieneanforderungen:

- **Begrenzung der Personenzahl** auf Grundlage der räumlichen Kapazitäten und die Regelung von Personenströmen und Warteschlangen, damit eine Umsetzung der **Abstandsregel** ermöglicht wird,
- regelmäßige und ausreichende **Lüftung** der Innenräume
- **Oberflächen und Gegenstände**, die häufig von Personen berührt werden, werden regelmäßig **desinfiziert**
- **Handdesinfektionsmittel** wird vorgehalten
- über **Zutritts- und Teilnahmeverbote**, die **Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen** und Einhaltung der **Abstandsregelungen** und **Hygienevorgaben** wird informiert

! Im Wahlgebäude muss eine **medizinische Maske** (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards **FFP2** (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, getragen werden. Diese Verpflichtung besteht **nicht für Kinder** bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und Personen, die durch **ärztliche Bescheinigung** nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, oder das Tragen aus sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder zumutbar ist.

! Zu anderen Personen ist ein **Mindestabstand von 1,5 Metern** einzuhalten. Vor dem Betreten des Wahlraums muss jede Person sich die **Hände desinfizieren**.

Personen, die sich auf Grundlage des Öffentlichkeitsgrundsatzes **im Wahlgebäude** aufhalten (Wahlbeobachter),

- sind zur **Bereitstellung ihrer Kontaktdaten** verpflichtet, der Wahlvorstand ist zur Erhebung dieser Daten berechtigt
- dürfen sich in Wahlräumen **längstens 15 Minuten** aufhalten
- müssen zu den Mitgliedern des Wahlvorstands und den Hilfskräften jeweils einen **Mindestabstand von zwei Metern** einhalten.

! Der **Zutritt** zum Wahlgebäude ist Personen **untersagt**,

1. die in **Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person** stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht **10 Tage** vergangen sind,
2. typische **Symptome** einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen,
3. **keine Maske** tragen, ohne dass eine **Ausnahme** vorliegt, oder
4. ganz oder teilweise **nicht zur Angabe ihrer Kontaktdaten** bereit sind.

! Zur **Teilnahme an der Wahl** oder Abstimmung sind Wählerinnen und Wähler von **Ausgangsbeschränkungen** aufgrund des Infektionsschutzgesetzes **befreit**. Gleiches gilt für die Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände und die Hilfskräfte zur Mitwirkung bei der Wahl oder Abstimmung.



AMTLICH

Informationen zur Bürgermeisterwahl am 21.02.2021

Wahlbenachrichtigungen

Ihrer Wahlbenachrichtigung können Sie entnehmen, welchem Wahlbezirk Sie zugeordnet sind (Adresse des Wahllokales). Bitte bringen Sie diese und ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) zur Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal mit.

Stimmzettel

Den amtlichen Stimmzettel zur Bürgermeisterwahl erhalten Sie entweder mit den beantragten Briefwahlunterlagen oder am Wahlsonntag in Ihrem Wahllokal. Ein Muster des Stimmzettels zur Bürgermeisterwahl finden Sie nebenstehend abgedruckt.

Briefwahlunterlagen, plötzliche Erkrankung

Falls Sie noch mittels Briefwahlunterlagen wählen möchten, können Sie bis Freitag, 19.02.2021, 18:00 Uhr einen Wahlscheinantrag stellen.

Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht möglich macht, kann der Antrag auf Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, Sonntag 21.02.2021, 15:00 Uhr beim Wahlamt, Backnanger Straße 42, gestellt werden. Die von Ihnen ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen jedoch bis spätestens zum Wahltag, Sonntag 21.02.2021, 18:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal eingegangen sein. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, Samstag 20.02.2021, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Öffnungszeiten des Wahlamtes von Freitag, 19.02.2021 – Sonntag, 21.02.2021

Table with 2 columns: Day and Time. Rows: Freitag, 19.02.2021 (08:30 - 11:30 Uhr), Samstag, 20.02.2021 (11:00 - 12:00 Uhr), Sonntag, 21.02.2021 (08:00 - 15:00 Uhr).

Ansprechpartner Wahl

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Wahlamt der Gemeinde Allmersbach im Tal, Frau Staiger (Tel. 07191 3530-18, Mail: gstaiger@allmersbach.de) oder Herrn Strobel (Tel. 07191 3530-14, Mail: jstrobel@allmersbach.de) wenden.

In dringenden Fällen erreichen Sie das Wahlamt außerhalb der Öffnungszeiten auch telefonisch unter Tel. 0151 18048133.



GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 23.02.2021 um 19:00 Uhr findet im Bürgersaal der Turn- und Versammlungshalle in Allmersbach im Tal die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Hierzu sind Sie sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Protokolle
2. Bekanntgaben aus der Verwaltung und Verschiedenes
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung (Vergabe der Arbeiten zur Aufwertung kommunaler Freiflächen)
4. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gremiums
5. Bebauungsplan "Wasenfeld - 3. Erweiterung"
6. Sanierung Ortsdurchfahrt Heutensbach K 1841
7. Feststellung der Jahresrechnung 2017 - Gemeindehaushalt und Eigenbetriebe
8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm sowie Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021
9. Änderung der Hauptsatzung
10. Klimaschutz - Erklärung der Gemeinde Allmersbach im Tal
11. Annahme von Spenden

Allmersbach im Tal, den 17.2.2021

gez. Wörner
Bürgermeister

Vor und nach der öffentlichen Sitzung finden nichtöffentliche Sitzungen statt!

AUS DER VERWALTUNG

Corona - Sprechzeiten Rathaus

Schließung des Rathauses

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der derzeitigen Situation bleibt das Rathaus der Gemeinde Allmersbach im Tal bis auf Weiteres für den normalen Publikumsverkehr geschlossen.



Wir bitten Sie Ihre Anliegen per Mail oder telefonisch mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu klären. Sollte dies nicht möglich sein, werden Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart.

Wir bitten Sie, um Ihr Verständnis. Ihr Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal Telefon 07191 3530-0

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

Bücherei aufgrund CoronaVO weiterhin geschlossen

Liebe Besucher, liebe Kinder und Eltern, laut der aktuellen Coronaverordnung muss die Bücherei weiterhin geschlossen bleiben. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde über die Entwicklung. Alle Medien werden weiterhin selbstverständlich verlängert. Ich wünsche Ihnen/Euch allen eine gute Zeit, Geduld, Zuversicht und Gesundheit. Ihre Kinderbücherei - Doris Buchner



## Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt  
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €. Bankverbindung: Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291 120 0050000004, BIC GENODES1VBK Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

## Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung  
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -  
Telefon 07191/911533  
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal,  
Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.  
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker,  
Telefon 07191/5 25 75  
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche  
Versorgung:  
für die Bereiche Weissach und Allmersbach  
Heike Stadelmann Telefon 9115-30  
für den Bereich Auenwald  
Nicole Köpl Telefon 9115-36  
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:  
Anette Sohn Telefon 51016  
Tagespflege:  
Iveta Koppold Telefon 9115-40  
Essen auf Rädern:  
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr  
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

## Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang  
Wir bieten an:  
\* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte  
\* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden  
\* Hauswirtschaftliche Versorgung  
Pflege und Unterstützung bei:  
\* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)  
\* Hausnotruf \* Mobile Dienste \* Hilfsmittelberatung

## Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.  
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,  
Frau Finsinger, Eugen-Adolff-Str. 120, 71522 Backnang  
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690  
Internet: www.kv-remm-murr.drk.de  
E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

## Wer braucht Hilfe?

## Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160  
Katholische Kirchengemeinde,  
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395  
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

## Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,  
Talstraße 12, 71332 Waiblingen  
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin  
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551  
info@familienpflege-remm-murr.de

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notfallpraxis Backnang GbR**  
am Gesundheitszentrum Backnang  
Stuttgarter Str. 107  
71522 Backnang

## Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten  
unter Rufnummer 116 117  
www.notfallpraxis-backnang.de

## Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden  
Am Jakobsweg 1  
71364 Winnenden  
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen  
der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-  
Klinikum Winnenden.  
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer  
116 117  
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr  
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr  
www.notfallpraxis-winnenden.de

## Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den  
Ambulanträumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum  
in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0  
Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an  
Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffol-  
genden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmel-  
dung ist nicht notwendig.

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Augenärztlicher Notfalldienst 116 117**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

## Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über  
Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

### Samstag, 20.02.2021

easyApotheke, Weissach im Tal,  
Welzheimer Straße 55, Tel.: 07191 – 51260  
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt,  
Theodor-Heuss-Straße 1, Tel.: 07192 – 935950

### Sonntag, 21.02.2021

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler,  
Hauptstraße 47, Tel.: 07191 – 44551

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

**Samstag, 20. Februar 2021 und  
Sonntag, 21. Februar 2021**

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang  
Tel.: 07191 / 902284

## Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



## SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer  
Rathaus  
Bürgerbüro  
Backnanger Straße 42  
71573 Allmersbach im Tal  
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0  
Fax: +49 (0) 7191 3530-30  
AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten  
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

## SCHULEN

### Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

#### Liefer- und Abholservice

**In den Faschingsferien vom 15.02.- 19.02.2021 ist die Bibi geschlossen und es findet kein Liefer- und Abholservice statt.**

Ab dem **22.02.2021** bieten wir Ihnen unseren Liefer- und Abholservice wieder an.

Dazu können Sie sich bis zu 10 verfügbare Medien in unserem Online-Katalog [www.bibiweissach.de](http://www.bibiweissach.de) aussuchen und auf den Merkzettel legen. Schreiben Sie uns dann eine E-Mail mit Ihren Medienwünschen an [bibi@bize.de](mailto:bibi@bize.de) oder rufen Sie uns vormittags unter Tel. 07191-352040 an. Bitte teilen Sie uns dabei mit, ob Sie den Abhol- oder Lieferservice in Anspruch nehmen möchten.

Der kontaktlose Medienausleihservice Books-to-go findet dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr am frei zugänglichen Fenster neben dem Eingang zur Bibi statt.

Unser Lieferservice bringt Ihnen Ihre vorbestellten Bücher dienstags und freitags zwischen 10 und 12 Uhr direkt nach Hause.

Gerne nehmen wir dabei Ihre bereits ausgeliehenen Medien wieder zurück.

Bereits ausgeliehene Medien mit gültiger Leihfrist sind bis zum Ende des Lockdowns verlängert.

Bibliotheksausweise können während der Schließung nicht ablaufen.

Auch während der Schließung der Bibi im Lockdown stehen Ihnen unsere digitalen Angebote selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.

Ihr Bibi-Team

### Jugendmusik- und Kunstschule Backnang



#### Das Leben ist bunt!

#### Gelungene Kunstschul-Aktion "Faschingsmasken"

Damit die Faschingstage nicht gänzlich der Pandemie zum Opfer fallen, haben sich Dozent\*innen der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang im Rahmen des Fernunterrichts etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die jungen Kunstschüler\*innen erhielten per E-Mail oder Post die Aufgabe, eine eigene Faschingsmaske zu gestalten, diese zu fotografieren und das Foto dann per E-Mail an die jeweiligen Kursleiter\*innen zu senden. In Althütte und in Oppenweiler wurden vom Dozenten der Mal- & Bildhauerklasse Jo Nagel auch gleich noch die jeweiligen Grundschulen in die Aktion mit

einbezogen. Die Resonanz war riesig und die kleinen Kunstwerke sprühen nur so vor Kreativität und Lebensfreude. Allein in Althütte konnten über 30 Fotos ausgedruckt, laminiert und am Schulzaun befestigt werden, wo sie während des virtuellen Narrensprungs die Narrenzunft „Rechasptizer“ in Althütte grüßten.

In Oppenweiler zieren die vielen Fotos inzwischen die Fenster der Murrhüttenschule. Dabei sind die Faschingsmasken nur eins von vielen Beispielen, wie die Dozent\*innen der Jugendmusik- und Kunst-



schule Backnang ihren Schülern auch während des Lockdowns mittels Fernunterricht spannende Impulse geben, zu Kreativität anregen und künstlerische Techniken vermitteln. Interessierte können zu Beginn des neuen Schulhalbjahres ab 1. April in die laufenden Kurse einsteigen. Wer Lust bekommen hat, zu Hause auch eine Maske zu gestalten, kann sich an folgender Anleitung orientieren: Als Werkzeug braucht ihr eine Schere und eventuell eine Na-

del oder einen Locher. Material werden Klebstoff, Stifte, Farben benötigt. Außerdem können Stoffreste, Papiere aller Art, alter Modeschmuck, Glitzersteine, Federn und Verpackungen zum Verzieren und individuellen Gestalten verwendet werden.

Wenn ihr die Maske aufsetzen wollt, müsst ihr auf alle Fälle die Augen mit einem Messer oder einer Schere ausschneiden. Nase und Mund könnt ihr ausschneiden, aufmalen oder ihr klebt etwas Passendes auf, vielleicht auch einen Schnabel oder Rüssel. Auch bewegliche Augen sind möglich, in dem ihr zum Beispiel Schnüre an den Augenlidern befestigt, so dass man diese auf und zuklappen kann. Eure Maske könnt ihr dann mit einem Gummi befestigen. Alternativ kann man die Masken auch an einem Stab oder einer längeren Papprolle befestigen und vor das Gesicht halten. Wer irgendwelche alten Stoffreste oder ausgediente Kleider zuhause hat, kann gleich noch ein Kostüm dazu entwerfen.

#### Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang  
[jugendmusikschule@backnang.de](mailto:jugendmusikschule@backnang.de)  
[jugendkunstschule@backnang.de](mailto:jugendkunstschule@backnang.de)  
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105  
[www.backnang.de/jugendmusikschule](http://www.backnang.de/jugendmusikschule)

#### Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Di	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi	09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Do	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr	09:00 - 13:00 Uhr

### Volkshochschule Backnang



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

das neue VHS-Programm wartet auf Sie. Es ist auf unserer Homepage [www.vhs-backnang.de](http://www.vhs-backnang.de) abrufbar. Hier können Sie, beim Klicken auf das Titelblatt, im Programmheft blättern. Außerdem erhalten Sie das Heft an verschiedenen Auslegestellen. Aufgrund des Lockdowns verschieben sich viele Kursstarts. Einige Kurse starten online und werden sobald erlaubt, in Präsenz fortgeführt.

Lassen Sie uns gemeinsam wieder aktiv werden, wenn auch zunächst noch auf Distanz und in kleinen Gruppen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Volkshochschulteam Backnang


**Ärzte und Gesundheitsvorsorge**

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie, Lymphdrainage	3455269
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

**Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.  
Alexanderstift**

Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
<b>Bürgermeisteramt</b>	3530-0
<b>Bauhof</b>	366243
<b>Wasserversorgung</b>	
Stadtwerke Backnang	176-17

**Kindertagesstätte Im Wiesental**

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

**Kinderhaus Mozartweg**

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

**Schulen**

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

**Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten**

montags, dienstags, donnerstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460
--	--------

**Offene und Mobile Jugendarbeit**

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

**Feuerwehr**

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

**Kirchen**

<b>Evang. Kirche</b>	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
<b>Kath. Kirche</b>	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
<b>Ev. Meth. Kirche</b>	310250
<b>Neuap. Kirche</b>	
Herr Feihl	83332
<b>Ev. Freikirche Gemeinde Gottes</b>	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805

**Postagentur Allmersbach i.T.**

	49501901
--	----------

**Kaminfeger: Herr Kurz**

07182/49317

**SÜWAG**

Notdienst Strom	07144/266-233
-----------------	---------------

**Forstdienststelle**

Herr Beuter	07184/2915042
-------------	---------------

**Banken**

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis  
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,  
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für  
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
db-s-bk@kdv-rmk.de	

**Sozialpsychiatrische Hilfen:**

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

**Suchtberatung:**

07141/97711-0

**Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:**

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@rem-s-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@rem-s-murr-kreis.de	

**Jugendmigrationsdienst:**

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

**Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang**

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

**Frauenhaus:**
**Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.**

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)  
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier  
Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.**
**Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang**

info@hospiz-remsmurr.de

- Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
- Stationäres Hospiz 07191/92797-40
- Kinder- und Jugendhospizdienst
- „Pusteblyume“ 07191/92797-20
- Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden  
Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
- Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

**Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum**

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net  
info@kinderhospizdienst.net

**Krebsberatungsstelle Rems-Murr**

Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für Be-  
troffene und ihre Angehörigen  
Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.  
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden 07195-591-52470

**SEKUNDEN  
ENTSCHEIDEN**



**112**

**Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst**



## RECYCLING

### Abfallkalender

#### Februar 2021

Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung			17.02.	
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung	03.02.			
Biomüll		10.02.		24.02.
Gelbe Tonne		12.02.		
Altpapier			19.02.	

## FEUERWEHR

### Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



#### Einsatz 02/21

Zu einem gemeldeten Kleinstbrand wurde die Feuerwehr Allmersbach im Tal am 11.02. um 21:46 Uhr in den Auerhahnweg alarmiert. Nach erster Erkundung brannte ein Holzunterstand und eine angrenzende Hecke. Von zwei Seiten, einmal aus dem „Auerhahnweg“ und der Straße „Im Wacholder“ wurde mit je einem C-Rohr die Brandbekämpfung eingeleitet um ein weiteres Ausbreiten zu verhindern.

Nach kurzer Zeit konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Mit der Wärmebildkamera wurde der betroffene Bereich noch mehrmals kontrolliert und Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Bei dem Einsatz froh das Löschwasser durch die niedrigen Temperaturen auf den Straßen sehr schnell. Aus diesem Grund wurde ein Kamerad, der beim Bauhof arbeitet, aus dem Einsatz herausgelöst und streute den Einsatzbereich mit Salz ab.

Im Einsatz war die Feuerwehr Allmersbach mit 3 Fahrzeugen und 15 Mann sowie 10 weitere in Bereitstellung. Die Polizei mit zwei Streifen und der Bauhof mit dem Winterdienst Fahrzeug.

#### Gottesdienst unter den aktuellen Bedingungen

Auch während des aktuellen Lockdowns dürfen wir nach wie vor Gottesdienste feiern, während sonst im öffentlichen Raum vieles ruht. Dieses Vorrecht verpflichtet zur Sorgfalt. Darum werden wir weiterhin auf den Gemeindegang verzichten und freuen uns über den stellvertretenden Gesang einzelner Sängerinnen und Sänger. Alle, die am Gottesdienst teilnehmen, registrieren sich und tragen eine medizinische Maske. Für Kinder bis 14 Jahren genügt eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung.

Das Hygienekonzept ist mit der Kommune Allmersbach abgestimmt.

#### Pfarramt weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen!

Unser Gemeindebüro ist weiterhin geschlossen.

Telefonisch sind wir aber nach wie vor zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da! Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und über Mails bleiben wir aus der Ferne gerne für Sie erreichbar. Bleiben Sie behütet und gesund!

Kontakt: Evang. Pfarramt Allmersbach im Tal

Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

Tel.: 07191 / 310 160

#### Urlaub Pfr. Elsner vom 15. Februar bis 21. Februar 2021

Pfarrer Elsner hat Urlaub bis einschl. 21.02.2021.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrerin Renate Dinda, Telefon: 07191 / 52098.

#### Vorhinweis:

#### Predigtreihe 2021 des Distriktes Weissacher Tal

„Passion“ – das lateinische Wort für „Leid“ überschreibt die Zeit zwischen Aschermittwoch bis zum Karsamstag und verbindet mit Jesu Weg in den Tod verschiedene menschliche Leidenserfahrungen. Zugänge zum Umgang mit leidvollen Erfahrungen erwarten Sie an vier Sonntagen aus jeweils einer anderen Perspektive **in den Gottesdiensten um 10:00 Uhr.**

Die Predigtreihe bietet auch eine gute Gelegenheit, die Pfarrer der umliegenden Gemeinden einmal kennen zu lernen.

Am **28. Februar** beginnt Pfarrer Jochen Elsner „Von Schwäche und Stärke“ 2. Korinther 12,7-10“ mit dem Orgelschüler David Eisenmann. Die weiteren Termine sind:

**07. März;** Pfarrer Bernhard Körner: „Braucht Gott ein Opfer? Brauchen wir es?“, Liedandacht zu EG 91 „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken.“

**14. März;** Pfarrer Christof Mosebach: „Sind Naturkatastrophen und persönliches Leid Gerichte Gottes?“ Betrachtung in Anlehnung an Psalm 22.

**21. März,** Pfarrerin Renate Dinda: „Wenn Leib und Seele verschmachten“ Psalm 73.

Wir laden herzlich ein.

### Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

## KIRCHEN

### Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



[www.ev-kirche-allmersbach.de](http://www.ev-kirche-allmersbach.de)

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41

Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: [www.ev-kirche-allmersbach.de](http://www.ev-kirche-allmersbach.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291 120 0050000004

BIC GENODES1VBK

#### Sonntag, 21. Februar 2021

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum (Prädikantin Kunze)

Gesang: Kaufmann/Aupperle

Opfer: eigene Gemeinde -Kirchenmusik



Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)  
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de  
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,  
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

### NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

### Aus dem Gemeindeleben

#### Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt und orientiert sich an der Größe des Kirchenraums.

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste können nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden! Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros in Ebersberg (Tel. 07191-52878) und Unterweissach (Tel. 07191-51211). Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind die Werktagsgottesdienste.**

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. **Gemeindegang ist nicht möglich.**

**Gottesdienstbesucherinnen und -besucher müssen während der gesamten Dauer des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2-Maske, KN95/N95-Maske) tragen. Für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist weiterhin eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.**

Die Einhaltung der Regeln wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

#### Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

**(Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten ist verpflichtend.)**

#### Donnerstag, 18. Februar

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!

#### Sonntag, 21. Februar – 1. Fastensonntag

09:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Ebersberg	Ökumenischer Gottesdienst
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit

#### Mittwoch, 24. Februar – Matthias

18:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistischer Anbetung (mit Taizégesängen)
-----------	---------------	--

#### Donnerstag, 25. Februar - Walburga

08:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

#### Samstag, 27. Februar

18:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------	-------------	------------------------------

### Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend „Fastenessen to go“
12:30 Uhr	Ebersberg	Taufe von Oliver Kokas aus Oberbrüden
18:00 Uhr	Althütte	Wortgottesfeier mit Kommunion

### Im Gebet verbunden

#### Gebetsanliegen

Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messen feiern mit hineinnimmt.

#### Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage [www.kswt.de](http://www.kswt.de) im Hauptmenü unter Mediathek.

#### Caritas-Fastenopfer in den Gottesdiensten am 27./28. Februar 2021

„Hier und jetzt helfen!“ – unter diesem Motto ruft die Caritas zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit der Sammlung unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Spenden bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region.

Einen besonderen Schwerpunkt legt die Caritas mit ihrer Kampagne 2021 auf das Thema „Das machen wir gemeinsam!“

**Spenden sind auch online oder per Überweisung möglich auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde Weissach im Tal mit dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer 2021“. IBAN: DE68 6025 0010 0008 1669 15, BIC: SOLADES1WBN bei der Kreissparkasse Waiblingen.**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.caritas-spende.de/caritas-sammlung](http://www.caritas-spende.de/caritas-sammlung)

## Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



### Kontaktdaten

#### Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

##### Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal  
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

##### Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 |  
[info@emk-backnang.de](mailto:info@emk-backnang.de)  
Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)  
Tel. +49 7191 497561 | [avwascinski@emk-backnang.de](mailto:avwascinski@emk-backnang.de)

##### Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),  
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

### Termine 19. bis 26.02.2021

Für aktuelle Informationen zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Webseite unter <https://emk-bbc.de>.

#### Termine:

Zur Zeit sind alle üblichen Wochenveranstaltungen und Präsenz-Gottesdienste abgesagt.

An den Sonntagen während des Lockdown besteht das Angebot der EMK::BBC-Radio-Gottesdienstes. Der Gottesdienst wird von Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden des Bezirks (Cottenweiler, Burgstall und Backnang) für jeden Sonntag neu gestaltet. Der Gottesdienst kann über das Internet gehört (<http://radiogottesdienst.de>).



emk-bbc.de) oder als Audio-CD bezogen werden. Wenn Sie eine CD bekommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07191 60353 oder per E-Mail an [pastor@emk-bbc.de](mailto:pastor@emk-bbc.de). Mitmachen beim Radiogottesdienst können Sie über die Webseite <http://mitmachen.emk-bbc.de>.

### GEPLANTE VERANSTALTUNGEN (Übersicht):

#### Freitag, 19. Februar

Kinderbibelwoche online des Kinder- und Jugendwerks Süd (<http://kjwsued.de>)

18:00 Uhr Redaktionsschluss EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://mitmachen.emk-bbc.de>)

#### Samstag, 20. Februar

Kinderbibelwoche online des Kinder- und Jugendwerks Süd (<http://kjwsued.de>)

#### Sonntag, 21. Februar (Invocavit)

10:00 Uhr EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)

10:00 Uhr #GEPLANT Gottesdienst in der Christuskirche in Cottenweiler (mit Pastor Alexander von Wascinski)

11:00 Uhr EMK:::BBC Kirchenkaffee online (<http://kirchenkaffee.emk-bbc.de>)

#### Dienstag, 23. Februar

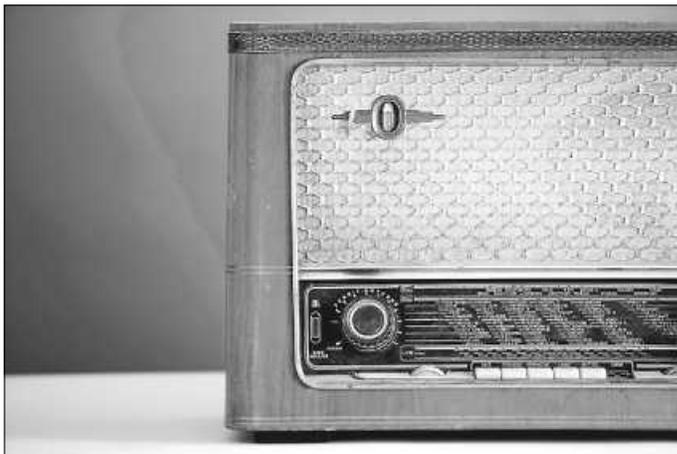
20:00 Uhr Oase | Online-Meeting

#### Mittwoch, 24. Februar

20:00 Uhr Gesprächsforum Cottenweiler (<http://forum.emk-cottenweiler.de>)

#### Freitag, 26. Februar

18:00 Uhr Redaktionsschluss EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://mitmachen.emk-bbc.de>)



EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)

Foto: Alex Loban auf Pixabay

## Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal  
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805  
E-Mail: [SK@GeGoAllmersbach.de](mailto:SK@GeGoAllmersbach.de)  
Internet: [www.GeGoAllmersbach.de](http://www.GeGoAllmersbach.de)

### Veranstaltungsübersicht

Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal  
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 91 40 805  
E-Mail: [SK@GeGoAllmersbach.de](mailto:SK@GeGoAllmersbach.de)  
Internet: [www.GeGoAllmersbach.de](http://www.GeGoAllmersbach.de)

#### Sonntag 21. Februar 2021

10:00 Uhr Gottesdienst inkl. Live-Stream

Eine **Anmeldung** / Sitzplatzbuchung ist zwingend erforderlich und über das Online-Portal möglich.

Dieses kann entweder über unsere Homepage oder unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://gegoait.church-events.de>  
20:00 Uhr Gebetstreffen

#### Dienstag 23. Februar 2021

05:30 Uhr Frühandacht via Zoom (s. Homepage)

#### Mittwoch 24. Februar 2021

19:30 Uhr Lobpreis & Gebet Online

#### Donnerstag 25. Februar 2021

18:30 Uhr Gebetstreffen

## Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



### Lippoldsweller und Unterbrüden

#### Sonntag, 21. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

#### Mittwoch, 24. Februar

20.00 Uhr Zentraler Livestream Gottesdienst NAK Süd

## Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Unsere Veranstaltungen finden entsprechend den Vorgaben der Corona-Verordnung statt.

**Besucher, die an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte über unsere E-Mail-Adresse bis spätestens freitags 20:00 Uhr an:**  
[vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de](mailto:vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de)

Dienstag

19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

Donnerstag

19 Uhr Jungschar und Teens

Freitag

19 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

**zusätzlich bieten wir einen Live-Stream ab 10 Uhr an**

<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

## VEREINE

## Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: [info@wanderfreundeallmersbach.de](mailto:info@wanderfreundeallmersbach.de)

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

[www.wanderfreundeallmersbach.de](http://www.wanderfreundeallmersbach.de)

### Vereinsleben mit Corona

#### Die ersten Stare sind schon da

Und wir leben immer noch unter Corona-Bedingungen.

Der Winter scheint vorbei zu sein, denn es locken in den März hinein frühlingshafte Temperaturen. Schöne Aussichten könnte man meinen, wenn da nicht dieser Virus mit seinen Artverwandten wäre. Trotz allem Verdruss über manche Dinge: das zähe Impfen, nicht enden wollende Diskussionen und Pressekonferenzen im TV, usw. Eine schon ältere, auch manchmal gefrustete Wanderfreundin aus dem Hessischen meinte dieser Tage: Wenn ich an die Nachkriegsjahre denke, an die Winter und an den Hunger. Dann gehe ich in meine warme Stube und denke, wie gut es wir doch haben. Dann ist mir wohler.

Dem ist nichts hinzuzufügen. Leute haltet durch, es kommen auch wieder bessere Zeiten!



## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: [info@ov-allmersbach.drk.de](mailto:info@ov-allmersbach.drk.de)  
Web: [www.ov-allmersbach.drk.de](http://www.ov-allmersbach.drk.de)

Verantwortlicher: Ralf Wörner  
Telefon: 07191/3530-0  
E-Mail: [RWoerner@allmersbach.de](mailto:RWoerner@allmersbach.de)  
Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal  
Internet: [www.ov-allmersbach.drk.de](http://www.ov-allmersbach.drk.de)

## Heimatverein Weissacher Tal e.V.



[www.heimatverein-weissacher-tal.de](http://www.heimatverein-weissacher-tal.de)

Verantwortlicher: Jürgen Hestler, Telefon: 07191 53982  
E-Mail: [info@heimatverein-weissacher-tal.de](mailto:info@heimatverein-weissacher-tal.de)  
Adresse: Liebigstr. 27, 71554 Weissach im Tal  
Internet: [www.heimatverein-weissacher-tal.de](http://www.heimatverein-weissacher-tal.de)

### Was läuft, was kommt?

### Was ist, was kommt?

Nachdem im letzten Jahr einiges an unserer Planung durcheinandergewirbelt wurde, müssen wir auch in diesem Jahr vorsichtig sein.

Im Moment wird im Museum das „**Weiberzimmer**“ **renoviert**, wir haben die Möbel so gestellt und abgedeckt, dass der **Putz von Wänden und Decke ausbessert** werden kann. Diesen Part haben die Männer des Bauhofes übernommen, wir bedanken uns dafür.

Herr **Harr von der Firma Farbklecks** wird uns nächste Woche bei **Auswahl und Menge der Farbe wieder gut beraten**.

**Lore Kannowade** bereitet sich auf das **Weben der neuen Vorhänge** vor und wird daher auch die Farbe der Wände festlegen.

Im Moment suchen wir **Bilder, Unterlagen und besonders Filme aus den 70er Jahren**, der Zeit der **Gemeindereform** und auch dem **Bau des Bildungszentrums**.

#### Wer kann uns dabei helfen?

Bilder oder Gegenstände werden **fotografiert** und bleiben bei den Eigentümern.

Filme können **digitalisiert** werden, natürlich dann mit einer Kopie für die Eigentümer.



„Weiberzimmer“

Foto: Heimatverein



Richtung Aichholzhof

Foto: Familie Friesinger

## Liederkranz Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095  
E-Mail: [Liederkranz-Allmersbach@gmx.de](mailto:Liederkranz-Allmersbach@gmx.de)  
Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal  
[www.liederkranz-allmersbach-im-tal.de](http://www.liederkranz-allmersbach-im-tal.de)  
[www.popchor-high-fidelity.de](http://www.popchor-high-fidelity.de)

### Neues vom Liederkranz

#### Popchor High Fidelity probt wieder

Wenn auch nur über Zoom und virtuell, so haben wir doch bei unserem ersten diesjährigen Chortreffen am vergangenen Donnerstag beschlossen, dass wir versuchen wollen, online gemeinsam ein Lied einzustudieren. Wir haben alle keine Erfahrung mit dieser Art der Probe, aber wir möchten es auf jeden Fall einmal probieren. Den Einwahllink zum Zoom-Meeting versenden wir wieder per Mail. Es wäre schön, wenn ihr euch alle am Donnerstag einfinden könntet. Weitere Infos per WhatsApp und in der Dropbox.

#### Möchten Sie auch Mitglied im traditionsreichsten Verein Allmersbachs werden?

Wir freuen uns immer sehr über neue Mitglieder, ganz egal, ob es aktive Sänger/innen oder fördernde Mitglieder sind, die unseren Verein durch ihren Beitrag unterstützen möchten. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 30 € für fördernde Mitglieder und 40 € für aktive Mitglieder. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, wir schicken Ihnen dann eine Beitrittserklärung zum Ausfüllen zu. Es wäre doch toll, wenn wir im 100. Jahr unseres Bestehens auch wieder 100 Mitglieder zählen könnten!

#### Angebot

Mitglieder, die Hilfe benötigen oder einfach mal "a Schwätzle" halten wollen, dürfen sich gerne an o. g. Adresse / Telefonnummer wenden - wir sind für euch da und unterstützen euch, wo wir können!

## Skiclub Weissacher Tal e.V.



[www.skiclub-weissachertal.de](http://www.skiclub-weissachertal.de)

Auch in den Faschingsferien! Da wir keine Halle benötigen, geht unser Online-Training für alle weiter! Ideale Übungen gegen Sofaversteifungen, Homeofficerücken oder Langeweileschulter. Danach fühlt ihr Euch wieder deutlich besser! Donnerstags jeweils um 20:00 Uhr von und mit Daniel Figel über den nachfolgenden Link bei Zoom beitreten: <https://us02web.zoom.us/j/85058762778?pwd=YXMwUnRyWERMOTdTbzdBStPWW1Pd09> evtl. Meeting-ID: 850 5876 2778 und Kenncode: 551078

Also Laptop einschalten, einloggen, in Sportklamotten springen, die Gymnastikmatte bereit halten und durchstarten!

Leider werden wir unser langjähriges Mitglied Heinz Noller nicht mehr treffen können. Nach langer Krankheit ist er von uns gegangen. Wir trauern um ihn, aber erinnern uns an sein positives Wesen, seine freundliche Art, seine Heiterkeit und seinen eleganten Fahrstil. Skiclub Weissacher Tal e.V.

## Sportverein Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Eric Schulz  
E-Mail: [vorstand-oeffentlich@sv-allmersbach.de](mailto:vorstand-oeffentlich@sv-allmersbach.de)  
Bildäcker 1, 71573 Allmersbach im Tal  
Telefon 07191-903467  
[www.sv-allmersbach.de](http://www.sv-allmersbach.de)

#### Wiederaufnahme des Spielbetriebs weiter offen

Ob und wann es mit dem Spielbetrieb der Fußballer weitergeht, ist weiterhin völlig offen. Klar ist inzwischen, dass mehr als eine einfache Punkterunde aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Ziel ist daher, wenigstens die Vorrunde fertig zu spielen. Nur dann wird es in den jeweiligen Spielklassen Aufsteiger und Absteiger geben. Nach den Planungen des WFV müsste hierzu spätestens am



9. Mai wieder mit den Punktspielen begonnen werden. Dies hängt natürlich von der Entwicklung der Pandemielage ab. Wir müssen also weiter abwarten.

### Vereinsheim

Wie alle Gastronomen leiden auch unsere Wirtsleute unter dem Lockdown. Femi und ihr Team bieten von Mittwoch bis Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr, Samstag ab 15:00 Uhr und Sonntag ab 11:00 Uhr Pizza und andere italienische Speisen zum Abholen an. Bitte unterstützen Sie unsere Wirtsleute in dieser schwierigen Zeit.

## PARTEIEN

### SPD Landtagsfraktion



### Gernot Gruber lädt ein zum Sportgespräch

Landtagsabgeordneter Gernot Gruber (SPD) lädt am Freitag, den 19.2. um 20.15 Uhr zum digitalen Sportgespräch ein.

Über den Internetlink: <https://meet.jit.si/GernotGruber> kann man sich direkt in die Gesprächsrunden online einwählen (Laptop / Tablet / Smartphone – bei letzterem wird man ggf. aufgefordert, eine einfach zu installierende App herunterzuladen – über einen Desktop PC mit Lautsprecher müsste das Zuhören möglich sein).

Gruber ist sportpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und wird über seine Arbeit in den letzten Jahren berichten und ist interessiert an Rückmeldungen aus den Sportvereinen zur schwierigen Coronasituation.



### SPD Ortsverein Weissacher Tal



[www.spd-weissacher-tal.de](http://www.spd-weissacher-tal.de)

### Gernot Gruber auf dem Weissacher Wochenmarkt

Der Markt ist umgezogen. Der rote Tisch der SPD Weissacher Tal auch. Er steht am 26. Februar 2021 ab 10 Uhr auf dem neuen Marktgelände auf dem Parkplatz an der Welzheimer Straße (ehem. HL-Gelände). Der SPD-Landtagsabgeordnete Gernot Gruber und Kandidat für die Landtagswahlen am 14. März kommt auch dazu. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir würden uns freuen.

Für die SPD Weissacher Tal  
Jürgen Hestler

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal  
**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,  
**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500, [uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.  
**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
**Erscheinung:** Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.  
**Redaktionsschluss:** dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

## INFORMATIV

### Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

#### LUBW-Jahresbroschüre „Schwerpunkte 2020“: Vitale Gewässer, Rotmilan, Luftqualität, trockene Sommer, Sturzfluten und Radonberatung

Karlsruhe, den 10. Februar 2021

„Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten wir im vergangenen Arbeitsjahr nahezu uneingeschränkt die Umweltqualität messen, Naturschutzdaten erheben und Trends analysieren“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, anlässlich der Vorstellung der Kurzbroschüre „Schwerpunkte 2020“.

#### „Schwerpunkte 2020“ wendet sich an Bürgerinnen und Bürger

Die LUBW bearbeitet eine Vielfalt an Themen, die im öffentlichen Interesse liegen. So benötigt der naturschutzverträgliche Ausbau der Windkraft ein genaues Bild und gute Planungshilfen. Die im Jahr 2020 ermittelte Siedlungsdichte für den windkraftempfindlichen Rotmilan liegt bei 4 Revierpaaren auf 34 Quadratkilometern. „Mit 4100 - 4500 Revierpaaren ist der Rotmilanbestand in einem guten Zustand und das soll in Baden-Württemberg auch so bleiben“, erläutert Bell.

Die rückblickende Jahresbroschüre präsentiert schlaglichtartig und anschaulich die Entwicklungen der Luftqualität in Baden-Württemberg. Nachdem die Grenzwerte für Feinstaub bereits seit dem Jahr 2018 eingehalten werden, wird der Wert für Stickstoffdioxid aktuell nur noch in zwei Städten im Land überschritten. „Die Luftqualität war so gut wie noch nie seit Beginn der Messungen im Jahr 1994“, stellt Bell fest. Dennoch ist der Blick in die Zukunft nicht sorgenfrei. Durch die Zunahme von heißen Sommern kann die Ozonbelastung in den kommenden Jahren im Land wieder steigen. „Umso wichtiger sind unsere Luftmessungen und Auswertungen zu klimatischen Veränderungen“, betont Präsidentin Bell.

Die Jahressumme des Niederschlages war im Jahr 2020 rund 17 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1961-1990. Die letzte Nassperiode liegt inzwischen 20 Jahre zurück. Niedrigwasser und ausbleibende Grundwasserneubildung zeigen zunehmend Folgen für Natur und Landschaft. „Laut den Klimamodellen könnten in 50 Jahren heiße, trockene Sommer vorherrschen“, so Bell. „Andererseits beschäftigen uns vermehrt Sturzfluten.“

Fragen nach der Radonbelastung vor Ort und nach Messmöglichkeiten prägen die Arbeit der Radonberatungsstelle an der LUBW. Das natürlich vorkommende radioaktive Gas kann Lungenkrebs verursachen. Die LUBW informiert Bürgerinnen und Bürger beispielsweise wie eine Messung einfach selbst durchgeführt werden kann.

„Die meisten unserer Veröffentlichungen sind sehr fachlich, um Verwaltung und Politik in Fragen des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen“, erläutert die Präsidentin. „Viele Bürgerinnen und Bürger wenden sich mit Umweltfragen an uns. Mit der Kurzbroschüre „Schwerpunkte 2020“ möchten wir transparent und faktenorientiert informieren und das Verständnis über unsere Arbeitsweise stärken.“

#### LUBW ist Datenquelle in Baden-Württemberg für Umwelt und Natur

Als Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des Klimawandels und der Nachhaltigkeit, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit fließen bei der LUBW zahlreiche Daten und Informationen aus Baden-Württemberg zusammen. Die LUBW analysiert und bewertet diese und veröffentlicht die Informationen sowohl auf den Webseiten der LUBW als auch in zahlreichen Fachpublikationen.

Auf den Webseiten sind Daten aus den LUBW-Messnetze für Gewässer, Luftschadstoffe oder Radioaktivität zu finden. Die LUBW verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von speziellen IT-Anwendungen, beispielsweise zur Hochwasservorhersage oder für Ausbreitungsberechnungen von Schadstoffen. Hier geht es zur LUBW-Homepage.

Die Kurzbroschüre „Schwerpunkte 2020“ kann online im Publikationsdienst der LUBW als PDF-Datei heruntergeladen werden.



## Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper zum Aufsichtsratsvorsitzenden des VVS gewählt

### Scheidender Aufsichtsratsvorsitzender Fritz Kuhn erhält „Goldene Orange“ für nachhaltige Verdienste um den öffentlichen Nahverkehr

In einer Online-Sitzung haben die Mitglieder des VVS-Aufsichtsrates heute den neuen Stuttgarter Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper zum Vorsitzenden des VVS-Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung gewählt. Dr. Nopper tritt damit auch beim VVS die Nachfolge von Fritz Kuhn an. Er sicherte zu, sich mit Engagement für den weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in der Region einzusetzen: „Für eine zeitgemäße und umweltfreundliche Mobilität sind leistungsfähige Bahnen und Busse unverzichtbar“, so der neue Vorsitzende. Dr. Nopper sagte, dass im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie weitere finanzielle Hilfen für die Verkehrsunternehmen erörtert werden müssen. Zudem wollen Stadt und Region wieder dafür werben, mehr Fahrten im öffentlichen Nahverkehr zu unternehmen, sobald es die Pandemielage zulässt. Dazu müsse man sowohl bisherige Kunden zurückgewinnen als auch neue Fahrgäste überzeugen.

In einer Laudatio würdigte der Esslinger Landrat Heinz Eininger, der dienstälteste kommunale Vertreter im Aufsichtsrat, die Verdienste des scheidenden Vorsitzenden: „Wir haben Fritz Kuhn viel zu verdanken. Er hat sich in seinen Ämtern als Oberbürgermeister und als Vorsitzender des Aufsichtsrates von VVS und SSB sehr engagiert für den Ausbau der Bahnen und Busse eingesetzt und richtungweisende Entscheidungen eingefädelt.“ Dabei habe der scheidende Aufsichtsratsvorsitzende immer die Belange des gesamten Verkehrsverbands mit einbezogen. „Er hat den öffentlichen Nahverkehr nie nur von Stuttgart, sondern immer von der gesamten Raumschaft aus mitgedacht“, so würdigte Eininger die Verdienste Kuhns.

Auch die Zahlen sprächen für sich: „Seit seinem Amtsantritt konnte das Fahrgastaufkommen im VVS bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie um fast 20 Prozent gesteigert werden. Damit belegte der VVS einen absoluten Spitzenplatz in Deutschland.“ Ein großer Wurf sei auch die Tarifzonenreform des VVS im Jahr 2019 gewesen: „Mit großer Geduld und Verhandlungsgeschick hat Fritz Kuhn die Finanzierung durch alle Partner sichergestellt.“

Dem scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden Fritz Kuhn überreichten die beiden VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger und Horst Stammler die Auszeichnung „Goldene Orange“ und würdigten damit seine nachhaltigen Verdienste um den öffentlichen Nahverkehr. (nik)

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Grüner Schein

Verbraucherzentrale verklagt Deka Bank wegen irreführender Werbung

- Die DekaBank wirbt auf ihrer Homepage für den Investmentfonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien und stellt Anlegern hierbei in Aussicht, dass sie mit ihrer Geldanlage eine konkrete Wirkung auf verschiedene Nachhaltigkeitskriterien hätten.
- Tatsächlich erfahren Verbraucher/innen aber erst auf einer Unterseite, dass beworbenen Effekte nur auf einer Schätzung beruhen und außerdem nicht alle vom Fonds erfassten Unternehmen in der Berechnung berücksichtigt werden

Mit 10.000 Euro Geldanlage 6,71 Tonnen Abfall einsparen oder 42.837 Liter Wasser aufbereiten? Damit wirbt die DekaBank bei einem Investment in „Nachhaltigkeitsfonds“. Dass die vollmundigen Versprechen nur vage Schätzungen sind, erfahren Verbraucher/innen erst nach mehreren Klicks. Die Verbraucherzentrale mahnte die Bank wegen irreführender Werbung ab. Da diese keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, geht der Fall vor Gericht. Das Problem mit der Wirkung angeblich nachhaltiger Geldanlage ist jedoch grundsätzlicher.

Vielsprechend klingt das Angebot der DekaBank: Mit ihrer Geldanlage sollten Verbraucher/innen einen konkreten, messbar positiven ökologischen Effekt erzielen. Um auszurechnen, wie hoch die Wirkung der Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien in Abhängigkeit von der investierten Summe ist, bietet die Bank Verbraucher/innen einen „Impact Rechner“ an. Die Methodik hinter dem Rechner legt die Bank jedoch erst auf einer Unterseite offen. „Erst im Kleingedruckten steht der Hinweis, dass die versprochenen Zahlen zur positiven ökologischen Wirkung nur auf einer Schätzung beruhen, und dass dabei nicht auch alle Unternehmen des Fonds berücksich-

sichtigt wurden“, sagt Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Für die in der Werbung versprochenen Effekte gibt es keinerlei Evidenz.“

### Nachweis erforderlich

Verbraucher/innen, die Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen ihrer Entscheidung Geld anzulegen berücksichtigen wollen, sind auf uneingeschränkt verlässliche Informationen angewiesen. „Selbstauskünfte von Unternehmen sind keine verlässliche Informationsquelle. Und mit Wirkungsaussagen zur Nachhaltigkeit einer Geldanlage sollte nur werben, wer die Wirkung tatsächlich nachweisen kann“, sagt Nauhauser.

Die Verbraucherzentrale mahnte die Deka Bank ab. Da diese keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, hat sie nun Klage vor dem Landgericht Frankfurt eingereicht. Nun muss sich das Gericht damit befassen, dass die Bank nicht deutlich kommuniziert hat, dass die versprochenen ökologischen Effekte nur geschätzt sind.

## Bilanz des VVS für das Jahr 2020

### Corona-Krise: Erstmals seit 23 Jahren ein Rückgang der Fahrgastzahlen

Absturz der Fahrgastzahlen im Frühjahr, Erholung im Sommer, erneuter Rückgang im zweiten Lockdown – Rettungsschirm des Landes und treue Abokunden sichern den ÖPNV in 2020

Mehr als zwei Jahrzehnte lang hat der VVS immer neue Fahrgastrekorde vermelden können. Die Corona-Krise hat damit zunächst Schluss gemacht. Wie viele andere Bereiche des öffentlichen Lebens haben der VVS und seine Verkehrsunternehmen schwierige Monate hinter sich. Im ersten Lockdown der Corona-Krise waren im April teilweise nur noch 20 Prozent der Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahr öffentlich unterwegs. Danach erholten sich die Fahrgastzahlen von Juli bis September auf 70 Prozent und im Ballungsraum teilweise sogar auf 80 Prozent des Vorjahresniveaus. Bei den Verantwortlichen machte sich wieder etwas Optimismus breit. Der zweite Lockdown zum Jahresende sorgte dann aber erneut für einen Rückgang. Hervorzuheben ist, dass die Beschäftigten in den Verkehrsunternehmen in allen Phasen der Pandemie für einen zuverlässigen Betrieb sorgten und die Systemrelevanz des ÖPNV in dieser schweren Krise eindrucksvoll bestätigten.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 rund 240 Millionen Fahrten im VVS durchgeführt, das sind etwa 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es in den Monaten vor Corona von Januar bis Mitte März noch starke Zuwächse bei den Verkehrsunternehmen im VVS gab.

### Vor allem Rückgang im Gelegenheitsverkehr

Da während des Lockdowns im Frühjahr und Herbst weder Veranstaltungen wie Messen, Fußballspiele oder Weihnachtsmärkte stattfanden noch Restaurants, Geschäfte, Kultur- und Freizeiteinrichtungen geöffnet waren, verzeichnete der Gelegenheitsverkehr einen Rückgang um fast die Hälfte. Mit einem Minus von 45,8 Prozent ist das der stärkste Rückgang innerhalb der einzelnen Teilmärkte.

### Abzahlen im Berufsverkehr bleiben relativ stabil

Die Fahrten im Berufsverkehr sind fast um ein Drittel gesunken (-30,5 Prozent). Dabei blieb die Zahl der Abonnenten erfreulicherweise recht stabil. Beim FirmenTicket betrug der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 8,1 Prozent. Bei den FirmenTickets, die vom Arbeitgeber bezuschusst werden, waren es sogar nur 2,6 Prozent. Beim Jedermann-Abo war ein Verlust von 9,8 Prozent zu verzeichnen. Aber auch viele treue Stammkunden, die ihr Abo oder JahresTicket behalten haben, sind wegen Homeoffice und Kurzarbeit und fehlender Fahrtanlässe in der Freizeit weniger gefahren.

### Im Ausbildungsverkehr sinken die Fahrgastzahlen stark

Studierende sind durch Onlinevorlesungen an den Hochschulen im Sommer- und Wintersemester nur selten mit Bus und Bahn gefahren. Zudem ist die Zahl der Erstsemester und der ausländischen Studierenden zurückgegangen. Auch die Schülerinnen und Schüler waren wegen geschlossener Schulen und Distanzunterricht im Frühjahr weniger oft unterwegs.

Deshalb sind die Fahrgastzahlen im Ausbildungsverkehr insgesamt relativ stark zurückgegangen (-45,4 Prozent). Erfreulich ist dagegen, dass der Bestand des Scool- und Ausbildungs-Abos recht stabil blieb. Er ist im Laufe des Jahres nur leicht gesunken (-4,2 Prozent beim Scool-Abo bzw. -5,8 Prozent beim Ausbildungs-Abo). Dazu beigetragen hat sicher auch die Hilfe des Landes: Wegen der Schulschließungen zu Beginn der Pandemie hat das Land Baden-Württemberg im Mai und Juni die Kosten für das Scool-Abo übernom-



men und so zum einen die Eltern von zwei Monatsraten entlastet, zum anderen den Verkehrsunternehmen Einnahmen und die zu diesem Zeitpunkt dringend notwendige Liquidität verschafft.

### **Negative Auswirkungen auf Verbundeinnahmen**

Weniger Fahrten bedeuten in der Regel auch weniger Einnahmen. Insgesamt hat der VVS 2020 aus reinen Fahrgeldern rund 391 Millionen Euro eingenommen (ohne Erstattungsleistungen für die Schwerbehindertenfreifahrt). Unter Berücksichtigung der Ausgleichszahlungen für die Tarifzonenreform entspricht dies einem Rückgang von rund 110 Millionen Euro bzw. 20,3 Prozent.

### **Rettungsschirm sichert Aufrechterhaltung des Betriebs in 2020**

Der Rettungsschirm von Bund und Land, mit dem die Einnahmefälle der Verkehrsunternehmen zum großen Teil ausgeglichen wurden, hat die Aufrechterhaltung des Betriebs seit Ausbruch der Pandemie gesichert. „Unser Dank gilt aber auch den Aufgabenträgern, die die Verkehrsunternehmen bis zur ersten Abschlagszahlung im Herbst mit Liquiditätshilfen und Vorauszahlungen gestützt haben. Außerdem haben die vielen treuen Stammkunden dazu beigetragen, dass es finanziell nicht noch dramatischer aussieht“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger bei der Jahres-Pressekonferenz.

Sein Geschäftsführerkollege Horst Stammler unterstrich dies mit konkreten Zahlen: „Im März hatten wir mit rund 230.000 Abonnenten und den 111.000 Scool-Abos noch einen absoluten Rekordwert. Seither sind die Zahlen zwar zurückgegangen. Am Ende des Jahres hatten wir immerhin noch 210.000 Abonnenten und 107.000 Scool-Abos.“ Nach der Tarifreform im April 2019 war die Zahl der Abonnenten bis zur Corona-Pandemie kontinuierlich angestiegen. „Dieser Aufwärtstrend ist jetzt leider erst einmal gestoppt“, so Stammler.

„Bund und Land erstatten für das Jahr 2020 95 Prozent der coronabedingten Einnahmenverluste bei den Verkehrsunternehmen abzüglich eingesparter Aufwendungen“, informierte Thomas Hachenberger. Inzwischen wurden vom Land Abschlagszahlungen in Höhe von 90 Prozent geleistet. Die endgültige Abrechnung erfolgt bis Ende September 2021.

### **Rettungsschirm wird auch 2021 benötigt**

Wie geht es 2021 weiter? Durch den zweiten Lockdown mit erneuter Schließung von Schulen, Geschäften und kulturellen Einrichtungen sind die Fahrgastzahlen wiederum deutlich gesunken. Daher ist auch 2021 ein Rettungsschirm für den öffentlichen Nahverkehr erforderlich. Die Landesregierung hat zu Beginn des Jahres beschlossen, die nicht verbrauchten Mittel aus dem Jahr 2020 in Höhe von 65 Millionen Euro ins laufende Jahr zu übertragen. Außerdem wurden vergangene Woche von der Landesregierung weitere 50 Millionen Euro in Aussicht gestellt. „Wir begrüßen das sehr, allerdings ist damit zunächst nur rund die Hälfte der Einnahmeverluste für die nächsten Monate abgedeckt“, so Thomas Hachenberger. Die Zusage für die Übernahme weiterer Mittel durch den Bund steht noch aus, sie ist aber nach Ansicht der Länder, der kommunalen Spitzenverbände und der ÖPNV-Branche auch für 2021 dringend erforderlich.

„Pandemiebedingt werden 2021 wie im Vorjahr weniger Fahrgäste mit den Öffentlichen unterwegs sein. Aber auch in den Folgejahren ist damit zu rechnen, dass sich die Nachfrage nicht gleich auf das ursprüngliche Niveau einpegelt. Home-Office und Online-Handel werden langfristige Spuren hinterlassen und die Mobilität prägen. Daher befürchten wir, dass es noch mindestens bis 2023 dauert, bis wir die Zahlen vor Corona wieder erreichen“, vermutet Horst Stammler.

### **Aufgabenträger in der Region einig:**

#### **Ausbau des ÖPNV geht weiter**

Das Ziel des VVS ist es, möglichst viele Stammkunden während der Pandemie zu halten, im Laufe des Jahres ehemalige Kunden zurückzuholen und nach Abklingen der Pandemie auch wieder neue Fahrgäste für die Busse und Bahnen zu gewinnen. Denn: Die Pandemie geht hoffentlich irgendwann vorbei, der Klimawandel bleibt. „Deshalb steht die Verkehrswende mit dem Ziel einer wesentlichen Steigerung der Fahrgastzahlen bis 2030 nach wie vor auf der Tagesordnung. Erfreulich ist, dass sich alle Aufgabenträger im VVS einig sind, den Ausbau der Infrastruktur und die geplanten Ausweitungen im Leistungsangebot im geplanten Umfang durchzuführen“, sagte Horst Stammler. Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember wurden zahlreiche Angebotsverbesserungen vorgenommen, wie zum Beispiel den ganztägigen 15-Minuten-Takt auf der S-Bahn oder die Einrichtung einer neuen Schnellbuslinie X 4

zwischen Nürtingen und Degerloch. „Inmitten der Pandemie wird aktuell das größte Leistungsangebot in der Geschichte des VVS erbracht, so dass bei den allermeisten Fahrten mit etwas Rücksichtnahme auch genügend Abstand eingehalten werden kann“, sagte Thomas Hachenberger.

### **Treuebonus für Abonnenten**

Bei den treuen Abonnenten wolle man sich bedanken, betonten die beiden Geschäftsführer. Im April sollen alle Stammkunden, die bis dahin im Abo geblieben sind, einen „Treuebonus“ erhalten. Auch die äußerst erfolgreiche Aktion in den Sommerferien, mit der alle VVS-Abonnenten den Nahverkehr in ganz Baden-Württemberg nutzen konnten, soll 2021 wiederholt werden. Das Land hat darüber hinaus angekündigt, aufgrund der aktuellen Schließung der Schulen im Frühjahr erneut eine Monatsrate für das Scool-Abo zu übernehmen.

Und für die Fahrgäste, für die sich aufgrund von Home-Office ein Abo nicht mehr rechnet, wird zum 1. April 2021 ein 10er-Tages-Ticket eingeführt. Mit dem neuen Angebot bietet der VVS einen Rabatt von über 20 Prozent gegenüber dem Kauf von einzelnen TagesTickets an. „Wir sehen das 10er-Tages-Ticket als einen Zwischenschritt zu einem flexiblen Abo an. Daran wollen wir im Laufe dieses Jahres arbeiten. Das Land hat dazu auch ein Förderprogramm aufgelegt“, informierte Horst Stammler. „Die Flatrate hat aber nach wie vor ihre Berechtigung und der Jahresabonnent bleibt auch in Zukunft unser absoluter Premiumkunde.“ (uli)

### **Impfzentren gut an den ÖPNV angebunden**

#### **Mit dem Bus zum Impfzentrum im Rems-Murr-Kreis**

Das Kreisimpfzentrum des Rems-Murr-Kreises ist bequem und sicher mit dem ÖPNV zu erreichen. Wer einen Impftermin in der Rundsporthalle Waiblingen hat, kann mit der Buslinie 204 von Fischle (Hegnach – Waiblingen – Beinstein (-Endersbach) bis zur gleichnamigen Haltestelle fahren.

Auch zu den zentralen Impfstationen in Stuttgart kommt man bequem mit Bus und Bahn. Zum Impfzentrum im Robert-Bosch-Krankenhaus fährt die Linie 57 (Robert-Bosch-Krankenhaus – Burgholzhof – Pragsattel). Die Busse sind seit 11. Januar häufiger unterwegs. Von Montag bis Samstag zwischen 6.30 und 21.30 Uhr fahren die Busse im 7,5-Minuten-Takt. An Sonntagen zwischen 6.30 und 21.30 Uhr fahren die Busse alle zehn Minuten. Wer einen Termin im Impfzentrum in der Liederhalle hat, der fährt mit den Stadtbahnen oder den Bussen der SSB bis zur Haltestelle Berliner Platz (Liederhalle) oder Berliner Platz (Hohe Straße).

Alle Impfzentren in der Region Stuttgart sind als „Point of Interest“ (POI) in der Verbindungsauskunft und in der Live-Karte hinterlegt. Einfach den Suchbegriff „Impfzentrum“ in das Zielfeld der Fahrplanauskunft in der VVS-App oder auf der VVS-Homepage eintippen und eine individuelle Verbindung bekommen. Neben einer Liste der Abfahrtszeiten können sich Fahrgäste auch die Fußwege von der Haltestelle zum Impfzentrum auf einer Karte anzeigen lassen. (nik)

### **Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.**

[www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de)



### **Teamer\*innen für Kinder- und Jugendfreizeiten gesucht**

**Online-Infoveranstaltung am 27. Februar 2021**

**Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. sucht junge Menschen ab 16 Jahren, die im Sommer Gruppenfreizeiten im In- und Ausland betreuen möchten. Am 27. Februar 2021 findet für alle, die an einem solchen Engagement interessiert sind, die „Informationsveranstaltung zu den Sommerfreizeiten“ online statt.**

Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, gerne im Team arbeitet und in den Schulferien 2021 etwas Zeit hat, kann beim Jugendwerk in mehreren Wochenendschulungen die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter (Juleica) absolvieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt werden. Auf einer Freizeit gibt es für die Teamer freie Verpflegung und ein kleines Taschengeld.



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle auch gerne telefonisch unter (0711) 945 729 10.

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. ist mit dem Unternehmenszertifikat EpiCert „Sicher gegen Corona“ von der Gesellschaft für Epidemie-Prävention zertifiziert.

## Landratsamt Rems-Murr-Kreis



### Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert

#### Beschäftigung von Fremdarbeitskräften? Aber (rechtlich) sicher!

#### Online-Vortrag für direktvermarktende Betriebe aus der Landwirtschaft

Die Beschäftigung von Fremdarbeitskräften, unter Beachtung rechtlicher Regelungen auf landwirtschaftlichen Betrieben mit Direktvermarktung, ist Inhalt des **Online-Vortrags** „Beschäftigung von Arbeitskräften – was müssen Sie aus rechtlicher Sicht beachten!“ den das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes des Rems-Murr-Kreises gemeinsam mit den Landwirtschaftsämtern der Kreise Main-Tauber, Hohenlohe und Schwäbisch Hall am **Mittwoch, 10. März 2021, von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr** anbietet.

In direktvermarktenden Betrieben sind Saison- und Fremdarbeitskräfte mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Wer sie beschäftigt, muss jedoch zahlreiche arbeits-, sozial- sowie steuerrechtliche Regelungen beachten. Rechtsanwältin Nicole Spieß, die als Geschäftsführerin des Gesamtverbandes der deutschen Land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e.V. und Leiterin des Referats Sozialpolitik beim Deutschen Bauernverband ständig mit diesen Regelungen konfrontiert ist, wird den Vortrag halten und im Anschluss auf Fragen der Teilnehmenden eingehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Eine Anmeldung ist bis Freitag, 5. März erforderlich und wird per E-Mail an LWA-Veranstaltung@Main-Tauber-Kreis.de oder unter der Telefonnummer 07931/4827-6307 beim Landwirtschaftsamt Main-Tauber-Kreis entgegengenommen.** Damit der Einladungslink für das digitale Angebot versendet werden kann, ist bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse anzugeben. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Vortrags steht Jennifer Herrmann unter 07931/4827-6325 oder jennifer.herrmann@main-tauber-kreis.de zur Verfügung. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

### Corona stellt Gartenbaubetriebe vor extreme Herausforderungen

#### Kreisgärtnermeister besuchen Landrat Dr. Richard Sigel zum Valentinstag / Im Kreisimpfzentrum gibt es am Sonntag einen Valentinsgruß

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden, dass die Vertreter der Gartenbaubetriebe kurz vor dem Valentinstag dem Landratsamt einen Besuch abstatten. Auch in diesem Jahr kamen der Kreisgärtnermeister Peter Schwarzkopf (Fellbach) und sein Stellvertreter Rainer Grüninger (Waiblingen) nicht mit leeren Händen: Landrat Dr. Richard Sigel freute sich über einen farnefrohen Blumenstrauß. Und auch die Impflinge, die am Sonntag ins Kreisimpfzentrum kommen, können sich über einen Valentinsgruß freuen.

„Mit Unterstützung der Gartenbaubetriebe schenken wir allen Impflingen am Valentinssonntag eine Rose – als kleine Aufmerksamkeit für die Impflinge und gelebte Wirtschaftsförderung für die Gartenbaubetriebe, die es im Lockdown extrem schwer haben. Mit Blick auf den Valentinstag und den verlängerten Lockdown appelliere ich: Unterstützen Sie weiterhin die lokalen Geschäfte und Betriebe. Nutzen Sie Click und Collect oder kaufen Sie Gutscheine – zum Beispiel Gastro-Gutscheine von der Remstalroute oder vom Schwäbischen Wald Tourismus.“

„Corona stellt uns vor extreme Herausforderungen, die unsere Existenzen bedrohen. Wir können nur appellieren: Bitte halten Sie uns jetzt die Treue, damit es uns auch nach Corona noch gibt. Viele Direktvermarkter – auch solche, die Blumen und Pflanzen, aber keine Lebensmittel anbieten – haben einen Abhol- oder Lieferdienst und versuchen so, sich über Wasser zu halten. Es würde uns helfen, wenn wenigstens der kontaktlose Selbstbedienungskauf mit Vertrauenskasse erlaubt wäre“, sagt Peter Schwarzkopf. Eine Übersicht über die direktvermarktenden Betriebe finden Interessierte auf der Seite [www.natur-von-hier.de](http://www.natur-von-hier.de).

kauf mit Vertrauenskasse erlaubt wäre“, sagt Peter Schwarzkopf. Eine Übersicht über die direktvermarktenden Betriebe finden Interessierte auf der Seite [www.natur-von-hier.de](http://www.natur-von-hier.de).

### Zulassungsstellen bieten jetzt doppelt so viele Termine an

#### Termine bis 5. März bereits jetzt buchbar / Anliegen in allen Ämtern werden bearbeitet – bitte vorher Termin vereinbaren

Angesichts des verlängerten Lockdowns bis zum 7. März können Bürgerinnen und Bürger weiterhin nach voriger Terminvereinbarung ins Landratsamt kommen – nicht nur in dringenden Fällen wie bisher. Die Terminvereinbarung kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen, für einige Ämter auch neu über ein Online-Formular auf der Website des Landratsamtes. Wenn es nicht unbedingt notwendig ist, persönlich zu einem Termin zu erscheinen, können einige Anliegen angesichts der Pandemie auch über einen vorher vereinbarten Telefontermin erledigt werden.

Die Online-Terminvereinbarung ist ein neues Serviceangebot, mit dem die Bürgerinnen und Bürger zu jeder Zeit flexibel Termine buchen oder selbst wieder stornieren können. Nach der Zulassungsstelle haben bereits mehrere andere Ämter auf den Service umgestellt, weitere werden hinzukommen.

In den KFZ-Zulassungsstellen wird die Terminvereinbarung bereits seit dem 4. Januar angewandt, da in diesen Bereichen der Publikumsandrang am höchsten ist. In der Anfangsphase wurden wöchentlich 222 Termine pro Außenstelle in Backnang und Schorndorf angeboten, damit sich die Vorgänge mit der neuen Terminvergabe-Software einspielen konnten. Inzwischen können aber deutlich mehr Termine angeboten werden – im Zeitraum vom 15. Februar bis vorerst 5. März stehen täglich 444 Termine pro Woche an jeder Außenstelle zur Auswahl, also doppelt so viele wie zu Beginn und insgesamt 888 pro Woche. Da unklar ist, wie sich die pandemische Lage weiterentwickelt, sind zunächst Termine bis zum Ende des Lockdowns am 5. März freigeschaltet. Zudem werden Termine für Autohäuser und Zulassungsdienste separat zur Buchung bereitgestellt. Die Abwicklung erfolgt in Waiblingen.

„Wir sind auch im Lockdown für die Bürgerinnen und Bürger da“, betont Landrat Dr. Richard Sigel. „Mit einem Termin können wir weiterhin alle Anliegen bearbeiten. Mir ist es wichtig, jetzt verstärkt auf digitale und pragmatische Lösungen zu setzen – Corona hat gezeigt, dass die Digitalisierung es möglich macht, auch auf neue Bedingungen flexibel zu antworten.“ Bereits seit Beginn des verschärften Lockdowns am 16. Dezember kann man nicht mehr einfach im Landratsamt vorbeikommen, sondern muss einen Termin vereinbaren: Online, per E-Mail oder telefonisch.

#### So funktioniert die Terminvergabe:

Bürgerinnen und Bürger können ihren Termin bei einigen Ämtern selbst ganz einfach über ein Formular auf der Website des Landratsamtes buchen. Das Formular ist im Internetauftritt des Rems-Murr-Kreises direkt auf der Startseite zu finden, indem man auf das runde Icon mit der Unterschrift „Terminvereinbarung“ klickt: [www.rems-murr-kreis.de](http://www.rems-murr-kreis.de).

Bei einem Telefontermin wählen die Bürger ebenfalls über das Formular einen Termin aus und werden dann vom zuständigen Mitarbeiter des Amtes unter der angegebenen Telefonnummer zum vereinbarten Zeitpunkt angerufen.

Eine Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail ist weiterhin bei allen Ämtern möglich, die nicht in dem Formular zu finden sind.

### Rems-Murr-Kreis setzt ein dezentrales und niederschwelliges Corona-Testkonzept für Schulen und KiTas um

#### Kreisweites Angebot von Schnelltestungen für Lehrkräfte und Betreuungspersonal / Landkreis richtet zentrales Terminbuchungsportal ein / Apotheken und Arztpraxen können Software des Landkreises nutzen

Das Land Baden-Württemberg hat angekündigt, seine Teststrategie für Lehrkräfte und Betreuungspersonal mit Blick auf die bevorstehende Schulöffnung zum 22. Februar 2021 auszuweiten. Diese Personengruppe soll bis Ostern anlasslos zwei Mal pro Woche einen Corona-Schnelltest bei Apotheken oder ihrem Hausarzt durchführen lassen können. Auch die Einrichtung von kommunalen Testzentren wird noch zwischen den Ministerien diskutiert. „Wir brauchen bis zum Schulstart in einer Woche Strukturen, die



funktionieren. Tests zu versprechen reicht nicht. Wir können nicht bis zum Schulstart diskutieren, deshalb starten wird bereits heute, damit die geweckten Erwartungen bei Lehrerinnen und Lehrern und auch dem Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen nicht enttäuscht werden. Es müssen zeitnah mehr niederschwellige Testmöglichkeiten bestehen“, betont Landrat Dr. Richard Sigel. „Ich kann allerdings nur schwer nachvollziehen, dass wir eine Woche vor Schulstart erneut über die richtigen Testkonzepte für Schulen und KiTas diskutieren. Diese Situation gab es bereits nach den Herbstferien. Der Rems-Murr-Kreis hat daher bereits im Oktober letzten Jahres ein kommunales Testzentrum aufgebaut. Ich hatte zudem gefordert, dass – ähnlich wie für Reiserückkehrer nach den Sommerferien – verlässliche Strukturen für Corona-Tests in Schulen und KiTas aufgebaut werden. Leider wurde diese Forderung nicht erhört und kein landesweites Testkonzept umgesetzt. Es gilt jetzt erneut praktikable Lösungen zu finden“, so der Landrat weiter.

Der Landkreis ist in einer guten Position und kann insoweit auf funktionierenden Strukturen aufbauen. Die zentrale Ankereinrichtung für Corona-Schnelltests soll weiterhin das kommunale Corona-Schnelltestzentrum des Landkreises am Rems-Murr-Klinikum Winnenden bleiben. Dieses wurde bereits nach den Herbstferien 2020 in enger Abstimmung mit der Kreisärzteschaft und dem Staatlichen Schulamt eingerichtet. Dort wurden seither mehrere tausend Schnelltests durchgeführt. Zudem wurde von dort aus auch die kostenlose Corona-Testaktion zu Weihnachten gemeinsam mit dem DRK organisiert. Und seit vergangenen Herbst unterstützt das mobile Team regelmäßige Testungen in Heimen und Einrichtungen. Auch ein kostenloses Testangebot für mehrere hundert Wahlhelfer der Städte und Gemeinden bei der Landtagswahl ist bereits vom Team des kommunalen Schnelltestzentrums vorbereitet.

Ergänzt werden soll das Angebot jetzt um eine Online-Plattform, über die überall im Landkreis Lehrerinnen und Lehrer sowie das Betreuungspersonal wohnortnah und dezentral Corona-Tests buchen können. Ein Angebot, das dann auch jederzeit auf andere Personengruppen ausgeweitet werden könnte - beispielsweise für kostenlose Testungen der Bevölkerung bei entsprechender Kostenübernahme von Bund und Land.

Die Kreisverwaltung richtet aktuell eine zentrale Internetseite ein, auf der die Schnelltest-Angebote digital gebündelt sind und über die man sich ab spätestens 21. Februar bequem online einen Testtermin in einer Apotheke oder Arztpraxis überall im Landkreis buchen kann.

„Mir ist es wichtig, dieses Angebot so niederschwellig und wohnortnah wie möglich aufzustellen und die Apotheken und Arztpraxen als Testende bestmöglich zu unterstützen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Der Aufbau weiterer kommunaler Testzentren ist nach der Abstimmung mit der Ärzteschaft und Apotheken zunächst kein Thema, denn das Land hatte per Pressemitteilung explizit angekündigt, dass die Schnelltestungen durch Apotheken und Hausarztpraxen durchgeführt werden. Wir wollen zu diesen Angeboten nicht in Konkurrenz treten, sondern wir sind auch so gut durch die Pandemie gekommen, weil wir immer mit unseren Partnern zusammengearbeitet haben. Es kommt allein auf verlässliche Strukturen mit Blick auf die Schulöffnungen an. Zudem machen Parallelstrukturen auch deshalb wenig Sinn, weil diese schnell hinfällig werden könnten, sobald die ersten Selbsttests zugelassen sind.“

Das Portal bietet die Kreisverwaltung teilnehmenden Apotheken und Arztpraxen kostenlos an. Neben der Benutzerfreundlichkeit bietet es weitere Vorteile für die Testenden: Diese können ihr Terminangebot ganz einfach kostenlos auf dem Portal bereitstellen und Online-Buchungen bequem ermöglichen. Die telefonische Terminvereinbarung z.B. für die Arztpraxen entfällt damit und wird entlastet. Das Testergebnis wird nach Eingabe in die Software dem Getesteten automatisch per E-Mail zugestellt. Es entstehen keine Wartezeiten für Menschen, die getestet werden, in der Apotheke oder Praxis.

Für die Kontaktpersonennachverfolgung bietet das Portal den Vorteil, dass alle Daten digital erfasst sind und so bei positiven Testergebnissen die Nachverfolgung sichergestellt ist. Falsche oder nicht lesbare Kontaktdaten werden durch digitale Prozesse vermieden. Apotheken und Arztpraxen, die Schnelltests anbieten, können sich ganz einfach bis zum 17. Februar 2021 unter dieser Seite registrieren: [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest)

Voraussetzung ist lediglich, dass sie mindestens 30 Termine pro Woche anbieten – idealerweise in Terminblöcken – und einen internetfähigen Computer haben. Die Bedienung des Portals ist intuitiv

und mit EDV-Grundkenntnissen möglich. Eine kurze Einführung in das Online-Portal wird durch das Landratsamt erfolgen.

Sollten sich nicht ausreichend Apotheken und Arztpraxen melden, würde das Angebot des Schnelltestzentrums in Winnenden ausgebaut, um Bedarfe abzudecken. Auch dies wäre dank der bestehenden Strukturen und mobilen Teams jederzeit möglich, ebenso die Anbindung kommunaler Testzentren von Städten und Gemeinden an das Online-Portal.

## Endgültige Entscheidung im Artemisia-Streit

### Verwaltungsgerichtshof bestärkt Vorgehen des Landratsamtes / Behörde muss beim Verkauf von Artemisia einschreiten

Im Streit um den Verkauf der Pflanze Artemisia annua anamed als Lebensmittel durch die Winnender Firma Teemana hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) das Vorgehen des Landratsamtes mit Beschluss vom 8. Februar 2021 bestätigt. Die Behörde war demnach verpflichtet, den Verkauf zu verbieten. Begründet wird die Entscheidung damit, dass, Zitat aus dem VGH-Urteil: „das [...] Interesse am Vollzug der Untersagungsverfügung vorliegend auch nicht im Einzelfall widerlegt ist“.

Das Landratsamt hatte sich mehrfach bereit erklärt, Teemana beim weiteren Vorgehen zu beraten. „Wir haben während des gesamten Rechtsstreits den Gesprächsfaden nicht abreißen lassen und uns mit den Akteuren mehrmals an einen Tisch gesetzt“, kommentiert Verbraucherschutzdezernent Gerd Holzwarth das aktuelle Urteil und ergänzt: „Leider war es nicht möglich, den rechtswidrigen Vertrieb der Pflanzenteile einvernehmlich einzustellen.“

Mit dem aktuellen Gerichtsentscheid steht ebenfalls fest, dass das Landratsamt weiter gegen den Verkauf von Artemisia als Lebensmittel vorgehen muss. „Jetzt müssen die Konsequenzen aus der endgültigen Gerichtsentscheidung gezogen werden“, bestätigt Holzwarth. „Ich hoffe auf die sofortige und freiwillige Einstellung des Verkaufs, ansonsten müssen und werden wir behördlich einschreiten, dazu verpflichtete uns schon das Urteil des Verwaltungsgerichtes vom 24.11.2020, das jetzt vollumfänglich bestätigt wurde.“ Dort wurde sehr deutlich klargestellt: „Nach der Feststellung dieses Verstoßes war das Landratsamt Rems-Murr-Kreis unionsrechtlich zum Einschreiten verpflichtet. Ein Entschließungsermesen räumt die Vorschrift den zuständigen Behörden nicht ein“.

Hintergrund:

Artemisia annua anamed (einjähriger Beifuß) ist gemäß der Novel-Food-Verordnung der EU ein neuartiges, noch nicht geprüftes und zugelassenes Lebensmittel. Laut der Verordnung dürfen solche Lebensmittel nicht frei verkauft werden. Damit ist das Landratsamt verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Artemisia nicht als Lebensmittel ohne Zulassung verkauft wird.

Nachdem der Streit um den Verkauf von Artemisia vor Gericht in die nächste Instanz ging, wurde dort das Vorgehen der Lebensmittelüberwachungsbehörde beim Landratsamt noch einmal bestätigt. Die Behörde hatte im September 2019 der Winnender Firma Teemana den Verkauf eines Tees aus der Pflanze Artemisia annua anamed verboten, da die Pflanze keine Zulassung als Lebensmittel in der EU hatte. Damit setzte das Landratsamt geltendes EU-Recht um. Gegen dieses Verbot hatte Teemana Widerspruch eingelegt, der vom Verwaltungsgericht in Stuttgart im Dezember 2020 abgelehnt wurde. Teemana legte gegen diese Entscheidung wiederum Beschwerde ein; diese wurde nun vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg zurückgewiesen. Der Beschluss ist unanfechtbar.

## Naturpark

### Schwäbisch-Fränkischer Wald



## Malwettbewerb „Rund um die Streuobstwiese“

Grünes Klassenzimmer - Streuobstwiese

Liebe Kindergartenkinder und Grundschüler in Allmersbach im Tal, Auenwald und Weissach im Tal

Das Grüne Klassenzimmer - Streuobstwiese veranstaltet mit euch einen **Malwettbewerb**.

**Motive dafür können sein:** Tiere, Vögel, Insekten, Bäume, Arbeit und Ernte, alles rund um Streuobstwiesen

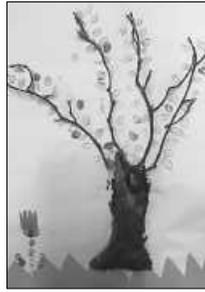
**Vorgaben**

- Format: A4 bis max. A3 (quer oder hoch) oder Gruppenarbeit max. A2
- Alle Maltechniken sind möglich



## Abgabe

- bis **So., 28. Februar 2021** in digitaler Form als JPG oder gescannt.
- Diese bitte an folgende E-Mail-Adresse verschicken: Baum-2020@web.de
- mit**
- Angabe der Gemeinde,
- des Kindergartens und Kindergarten-Gruppe oder Grundschule und Grundschulklasse
- sowie Kontaktdaten der Ansprechpartner (Tel. und E-Mail), Name des Künstlers



## Preise

Jede teilnehmende Grundschulklasse oder Kindergartengruppe erhält einen Büchergutschein in Höhe von 20 €.

## Ausstellung

Geplant ist, dass die Kunstwerke im jeweiligen Ort der Gemeinde an Fenstern, Schaufenstern ... ausgestellt und so öffentlich bewundert werden können.

## Das Organisationsteam

Michaela Genthner als Vertreterin der StreuobstpädagogInnen  
Simone Maile als Vertreterin des Kreisjugendrings Rems-Murr e.V.  
im Auftrag des Schwäbisches Mostviertel e.V. für das Projekt Grünes Klassenzimmer – Streuobstwiese, gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung.

## Winter ade!

### Naturparkführer Walter Hieber und der Schwäbische Wald Tourismus verraten narrensichere Outdoortipps für die Faschingsferien und darüber hinaus

Auch die Faschingszeit ist dieses Jahr ganz anders. Das wilde Treiben der Narren, Umzüge, Kostüme, Ausgelassenheit, der Trubel wird so manchem fehlen. Das heißt aber nicht, dass wir in diesen tollen Tagen Trübsal blasen müssen. Wenn auch etwas anders: genießen wir diese Zeit trotzdem – in der Natur – ausgiebig! Hier Teil 1+2, Teil 3 folgt.

## TEIL I

### Fastnacht - den Winter vertreiben, den Frühling begrüßen

Ein Winter, wie dieses Jahr mit viel Schnee auf den Höhen des Schwäbischen Waldes hat besondere Reize: Wintersport- und spaß, weite, glänzend weiße Felder und tief verschneite Wälder... wunderschön!

Und dennoch freuen wir uns auf den Frühling. Wir spüren, wie im Frühjahr neues Leben in die Natur kommt: Es bleibt abends länger hell, die Sonnenstrahlen wärmen uns, dringen bis zum Waldboden vor und wecken die ersten Frühblüher. Ganze Teppiche von Buschwindröschen und Sumpfdotterblumen – eine, wenn auch nur kurze - Pracht! Die Knospen brechen auf und mit der Zeit dominiert das Hellgrün des Grases und Laubes.

Tipp: Vor allem am Morgen in den Wald gehen. Da ist das Vogelkonzert besonders schön! Positive Folgen für die Stimmung, das Abwehrsystem und Stressreduktion sind längst nachgewiesen. Jetzt gibt's nur eins, Leute: So oft wie möglich raus in die erwachende Natur! Winter ade – Willkommen Frühling!

### Ideen für den Frühlingsspaziergang:

Kennt Ihr das **Spiel „Winter Ade“**? Ein lustiges Fangenspiel: Alle rennen durcheinander. Einer ist der Winter, der versucht, die Welt eisig erstarren zu lassen. Wen er berührt, bleibt auf der Stelle eingefroren stehen, während der Winter weiter jagt. Alle anderen, noch nicht vereisten, dürfen die Winterstarren durch kurzes Reiben an der Schulter wieder „auftauen“, er darf weiter rennen. Gelingt es dem Winter, die ganze Welt zu vereisen – dann wird gewechselt - oder setzen sich die Frühlingsgeister durch? Viel Spaß!

**Wer piept denn da?** Versucht möglichst viele Vögel zu entdecken. Das ist gar nicht immer so einfach. Mit einem Bestimmungsbuch oder einer App (z.B. vom NABU) lassen sich die gefiederten Freunde bestimmen. Oder einfach eine Minute lang die Augen schließen und lauschen. Hört Ihr, wie unterschiedlich die Gesänge sind? Augen auf und auf Kommando Euer eigenes Vogelkonzert anstimmen. Jeder macht den Vogelgesang, der ihm am meisten gefallen hat. Es gibt übrigens auch unter den Vögeln große Talente im Stimmen imitieren der Vogelkollegen, z.B. der Eichelhäher oder der Star. Wenn dann die Frühblüher da sind, könnt Ihr ein **Blütenkränzchen** als hübschen Kopfschmuck binden.

## TEIL II

### Fastnacht - Geister und Sagenwesen

Unsere Altvorderen glaubten, dass beseelte Wesen – Geister, Naturwesen, Gottheiten – für den Lauf des Lebens, Naturphänomene und der Jahreszeiten verantwortlich seien. Hotzen und Fratzen, Wald- und Quellgeister bewachten Wälder und Wasseradern, die Geisterwelt sorgte für Gerechtigkeit für gute und böse Menschen, für alles in der Lebenswirklichkeit der Menschen gab es Wesen, die aus der anderen Welt in unsere wirkten. Frau Holle kümmerte sich um die Pflanzen und Tiere und war die Wächterin über den Rhythmus der Jahreszeiten. Jetzt im Frühling weckt sie die Saaten. Übrigens: Im Winter wohnt Frau Holle in der Unterwelt. Zugang sind Höhlen, Felsklüfte, Quellen, Brunnen usw. Wir erinnern uns: Im Märchen ist oft der Dorfbrunnen der Zugang zu dieser verborgenen Welt.

**Entdeckt die Zugänge zu Frau Holles Welt!** Findet und erforscht mit Vorsicht auf Eurer Entdeckertour durch den Wald solche geheimnisvollen Stellen, die das Tor zu Frau Holles Welt sein könnten: Grotten (die gibt es im Schwäbischen Wald ja zuhauf), Klüfte in Steinen oder Erde, hohle Wurzeln, Quellen ... spannend!

**Erfindet Eure eigenen Waldgeister!** Aufmerksame Spaziergänger finden im Wald in Gräben, in tiefen Spuren usw. Ton und Lehm. Nehmt einen Klumpen und drückt ihn an der rauen Rinde eines dicken Baumes gut fest.: der Umriss für Euren Baumgeist, der aus dem Baum herauschaut. Nun gestaltet Ihr mit Zapfen, Blüten, Steinen, Bucheckern usw. ein freundliches oder grimmiges Geistergesicht. Ihr werdet staunen, welche Künstler es in Eurer Familie gibt. Wenn Ihr mögt, erzählt Euch noch eine gruselig-komische Geistergeschichte zu Eurer Kreation!

## TEIL III

### Fastnacht - Maskieren, schminken und verkleiden

Kein Wunder, dass man die Wintergeister möglichst schnell loswerden wollte. Verkleidet, mit schrecklichen Masken, und viel Lärm wollte man den Winter vertreiben. Vielerorts sind sie bis heute in der Fastnachtszeit zu sehen: Furchteinflößende Wesen in pelzartigen Kostümen, Masken mit hässlichen Fratzen, Hexen, uvm. gehen um.

**Auch unsere Tiere sind Meister im Verkleiden:** Viele Wald- und Wiesenbewohner sind durch ihre Fellzeichnung besonders gut getarnt: Das Wiesel wechselt sein braunes Sommerkleid mit dem weißen Winterfell, die kleinen Frischlinge werden mit ihrem gestreiften Fell beinahe unsichtbar in ihrer Umgebung (Bild: Frischling). Andere Tiere, wie der Feuersalamander warnen durch ihr Aussehen mögliche Fressfeinde: „schwarz – gelb bedeutet giftig oder ungenießbar!“ Manche Vögel (in der Regel die Männchen) werben mit ihrem Prachtgefieder um Partner. Also alles da in puncto „Verkleidung“ auch bei unseren tierischen Gefährten.

### Spielidee im Wald: Tarnen und täuschen

Bei diesem beliebten Versteckspiel seid Ihr die Tiere: Die eine Hälfte von Euch sind die Wölfe, die anderen die Rehe.

In abwechslungsreich bewachsenem Gelände im Wald zählen die Wölfe mit geschlossenen Augen auf zehn. Aber nicht schummeln. In diesen zehn Sekunden haben die Rehe Zeit sich „unsichtbar“ zu machen. D.h. sie suchen sich ein Versteck, einen Baum, eine Senke, ein dichtes Gebüsch, von denen aus die Wölfe sie nicht entdecken können. Diese öffnen nach zehn Sekunden die Augen und schauen von ihrem Platz aus (nicht suchen gehen!), wen sie entdecken können. Danach werden die Rollen getauscht, später evtl. die Versteckzeit reduziert. Ein sehr beliebtes, lehrreiches Spiel, von dem die Kids gar nicht genug bekommen können!

### Masken und Schminke – 100% Öko!

Wollt Ihr Euch auch eine gruselige Maske basteln – möglichst 100% Öko? Kein Problem: Sucht ein Stück Rinde, darf gerne ein bisschen verwittert, bemoost, kaputt, astig, ... sein: 2 Löcher für die Augen reinbohren, die restliche Deko, wie Augenbrauen, Bart, Nase, Warzen, aus zusammengesuchtem Naturmaterial mit Ton draufkleben – fertig ist die schaurig-schöne Geistermaske. Ebenfalls mit Lehm/Ton, mit etwas Wasser verdünnt, Kohle aus der Grillstelle, grüner Farbe aus ausgequetschten Blättern o.ä. lassen sich mit dem Finger oder einem Pinsel schöne, natürliche „Tatoos“ auf Gesicht und Arme malen.

Packt die Kinder und den Vesperrucksack, und geht raus, den Frühling suchen!

Euer Waldentdecker Walter Hieber und Schwäbischer Wald Tourismus